

49. Gelbe Schleife für Städte und Kommunen in Mittelhessen

10.09.2019 - 10:15:00 von Förderverein Stab DSK e. V. (AG4)



_ Bgm Steinz und geladene Gäste

Die Gemeinde Heuchelheim präsentiert durch das Anbringen von „Gelben Schleifen“ an den Ortseingängen und am Rathaus die Solidarität zu den Angehörigen der Bundeswehr. Heuchelheim ist mittlerweile die 49. Gemeinde, die die Bereitschaft zeigt, das Zeichen der Wertschätzung gegenüber Angehörigen der Bundeswehr zu präsentieren. Darüber hinaus unterstützen mittlerweile 22 Unternehmen die Aktion des Fördervereins Stab Division Schnelle Kräfte e.V (FöV Stab DSK e.V.).

Bürgermeister der Gemeinde Heuchelheim Lars Burkhard Steinz hat zu einer kleinen Feierstunde anlässlich der Verleihung der Schleife Vertreter aus Politik und Militär nach Heuchelheim eingeladen.

Die Division Schnelle Kräfte wurde hochrangig durch den niederländischen stellvertretenden Divisionskommandeur Brigadegeneral Maurice Timmermans vertreten. In seiner Begleitung waren der Abteilungsleiter Personal der DSK Herr Oberst im Generalstabsdienst Andreas Ortmann und Oberstleutnant Frank Hille.

Der Förderverein Stab DSK e.V. war mit den beiden Vorsitzenden Hauptmann Martin Würz und Marcello Camerin, sowie Geschäftsführerin Franziska Votteler angereist. Marion Fenner-Groß war als Vertreter des Beirats FöV Stab DSK e.V. vor Ort.

Bürgermeister Steinz stellte in seiner Begrüßung heraus, dass es ihm und den politischen Gremien der Gemeinde Heuchelheim eine Ehre sei, die Gelben Schleifen anbringen zu dürfen. Obwohl die Gemeinde Heuchelheim nie Bundeswehrstandort gewesen ist, wäre es für ihn selbstverständlich, das Zeichen der Wertschätzung in seinem Verantwortungsbereich anzubringen, zumal er zahlreiche Soldaten persönlich kenne, die in Heuchelheim ihre Heimat gefunden haben. In der heutigen Zeit könne man die Arbeit der Angehörigen der Bundeswehr nicht genug wertschätzen.

Brigadegeneral (NL) Maurice Timmermans überbrachte im Auftrag des Divisionskommandeurs Generalmajor Andreas Hannemann die besten Glückwünsche und Grüße aus Stadtallendorf.

Der stellvertretende Divisionskommandeur stellte die Einzigartigkeit der Division in seinen Grußworten heraus. Die binationale Zusammenarbeit sei ein Schwerpunkt der Division Schnelle Kräfte. Weltweit, jederzeit, einsatzbereit würde die Damen und Herren der Division auszeichnen. So waren in den letzten drei Jahren über 3000 Soldaten der DSK in den verschiedensten Einsätzen beteiligt gewesen.

Dieses würde nur erfolgreich funktionieren, wenn die eingesetzten Soldatinnen und Soldaten den Rückhalt der Bevölkerung spüren würden.

Die beiden Vorsitzenden des Fördervereins Martin Würz und Marcello Camerin ergänzten in Ihren Grußworten und stellten die Satzungsziele und den Verein vor. Besonders wichtig sei es dem Verein unschuldig in Not geratene Angehörige der Streitkräfte zu unterstützen, so der Vorsitzende Hauptmann Würz.

Im Rahmen der kleinen Feierstunde wurden zahlreiche informative Gespräche geführt. Die Delegation aus Stadtallendorf dankte zum Abschluss nochmals allen Verantwortlichen der Gemeinde Heuchelheim und trat danach die Heimreise nach Stadtallendorf an.

Foto: Martin Würz

Text: Martin Würz

Einen Kommentar schreiben